

The background of the cover is a vibrant, futuristic space scene. A large, complex space station with two prominent circular structures is positioned in the foreground, angled towards the viewer. In the background, the Earth is visible as a bright, curved horizon. To the left, a smaller celestial body, possibly a moon, is seen. The sky is filled with stars and a bright, glowing light source, creating a sense of depth and wonder. The overall color palette is dominated by blues, purples, and oranges, giving it a sci-fi aesthetic.

PETER F.
HAMILTON

PIPER

FEHLFUNKTION

DER ARMAGEDDON-ZYKLUS 2

»Sie haben unsere erste Salve überlebt«, entgegnete Jenny tonlos.

Will feuerte. Eine Schlammfontäne spritzte zum Himmel, begleitet von einem blau-weißen Feuerball. Die Druckwelle der Explosion ebnete ein paar der Erdhaufen in der näheren Umgebung ein.

Jennys neurale Nanonik meldete, daß die Elektronik ihres Anzugs wieder funktionierte. Die Schlammfontäne fiel in sich zusammen und gab den Blick auf die drei Männer frei. Sie standen ungerührt auf den Beinen. Im Datavisband ertönte ein schwaches Pfeifen, das Jennys neurale Nanonik nicht auszufiltern imstande war.

»Einen Meter!« schnappte sie. »Feuer!«

Die Explosion wirbelte sie herum, und sie stolperten bedrohlich. Einer der Männer fiel auf die Knie. Zum ersten Mal bemerkte Jenny so etwas wie eine Reaktion; einer der Farmertypen fauchte wütend und rief etwas. Sein Gesicht oberhalb des Bartes war schwarz, ob vom Schlamm oder vom Energieblitz der Explosion war aus der Entfernung nicht festzustellen.

»Feuern Sie weiter!« rief Jenny zu Will. »Sie dürfen sich nicht vereinigen! Los, wir laufen!«

Die drei Männer wurden ringsum von Explosionen eingedeckt. Will benutzte das Gaußgewehr auf die Art und Weise, wie Bereitschaftspolizei einen Wasserwerfer einsetzte, und verhinderte, daß die drei Männer zusammenkamen. Druckwellen, die einen gewöhnlichen Menschen in Fetzen gerissen hätten, machten ihnen kaum etwas aus. Die meiste Zeit wurden sie nur umgeworfen oder taumelten fällend rückwärts. Will war versucht, einen Schuß direkt auf einen der Gegner zu zielen, nur um zu sehen, was geschehen würde. Sie machten ihm angst, richtige, wirkliche Angst.

Jenny rannte über den verbrannten Boden. Die Ausrüstung und der Thermokarabiner schienen gewichtslos, als ihre aufgerüsteten Muskeln aktiviert wurden und sämtliche Arbeit übernahmen. Will machte seine Arbeit gut; er hatte einen der Männer von den beiden anderen getrennt. Es war der Farmertyp, der vorhin gerufen hatte. Jenny riß ihren Thermokarabiner hoch und zielte auf seinen linken Knöchel. Ihre neurale Nanonik kompensierte die schwankenden Bewegungen ihres Körpers. Falls es ihr gelang, ihn kampfunfähig zu machen, konnten sie die beiden anderen davonjagen oder töten. Ein abgetrennter

kauterisierter Fuß war keine tödliche Wunde. Ihre neurale Nanonik löste einen einzelnen Schuß aus. Sie sah tatsächlich den Induktionspuls! Das war vollkommen unmöglich, beharrte ihr Verstand, doch eine bleistiftdünne violette Linie materialisierte in der Luft vor ihrer Waffe. Sie traf den Fuß des Farmers und platzte auseinander, und leuchtende Ranken wanden sich an seinem Bein hinauf. Er schrie laut auf und viel vornüber auf das Gesicht.

»Dean, setzen Sie ihn fest!« befahl sie. »Ich will ihn an einem Stück. Will und ich wehren die beiden anderen ab.« Der imaginäre Zielkreis ihres Thermokarabiners schwang herum und richtete sich auf den Soldaten, der unterdessen stehengeblieben war. Er zielte mit seinem Revolver auf Jenny. Sie feuerten gleichzeitig.

Jenny sah leuchtend purpurne Bandwürmer, die sich über die perfekt sitzende Khaki-Uniform wanden. Der Soldat begann umherzuhüpfen, als würden ihm Stromschläge versetzt. Dann wurde sie von der Kugel aus seinem Revolver getroffen. Das Projektil besaß die Wucht eines kinetischen Gaußgeschosses. Jennys Anzug verhärtete sich augenblicklich, und sie wurde rückwärts durch die Luft gewirbelt. Grauer Himmel und schwarzes Land schossen in verschwommenen Streifen an ihr vorüber. Dann herrschte für einen Augenblick Stille. Jenny prallte heftig auf. Ihr Anzug wurde wieder weich, und sie rollte noch ein ganzes Stück weiter, wählend sie wild mit Armen und Beinen um Halt zappelte.

Drei Meter von ihr entfernt brüllte das Gaußgewehr auf. Will stand mit gespreizten Beinen ungerührt da und hielt die Waffe an der Hüfte im Anschlag. Er schwenkte die Mündung hin und her und sandte Projektil um Projektil nach den beiden Männern.

Jenny rappelte sich auf die Beine. Der Soldat und der zweite Farmer waren fünfzig Meter von ihr entfernt. Beide hatten sich Will zugewandt, doch der Ansturm von Geschossen warf sie weiter und weiter zurück. Irgendwie hatte sie ihren Thermokarabiner bei sich behalten. Jetzt hob sie die Waffe und zielte erneut. Wieder wurde der fremde Soldat in einen Schauer aus leuchtenden purpurnen Blitzen gehüllt. Er warf die Hände hoch, als wollte er die intensiven Energiepulse physisch abschütteln. Dann sahen er und der zweite Farmer sich in die Augen. Sie

mußten irgendeine Art von Information ausgetauscht haben, denn wie auf ein geheimes Kommando hin wandten sich beide ab und rannten auf den Rand des Dschungels in achtzig Metern Entfernung zu.

Dean Folan ließ Gaußgewehr und Rucksack fallen und war dadurch imstande, die letzten dreißig Meter in zweieinhalb Sekunden zu überbrücken. Während dieser Zeit feuerte er seinen Thermokarabiner zweimal ab. Jedesmal verwandelten sich die Pulse in grell purpurne gezackte Blitze, die den verletzten Farmer wieder auf den Boden zurück warfen. Dean überwand die letzten fünf Meter in einem einzigen Sprung und landete direkt auf seinem Gegner. Das Gewicht seines Körpers zusammen mit dem Kampfanzug und der Ausrüstung am Gürtel und in den Taschen hätte ausreichen müssen, um die Sache zu beenden. Doch der Mann machte bereits wieder Anstalten, sich zu erheben. Dean stieß ein überraschtes Ächzen aus, als er vom Boden hochgehoben wurde, und wollte seinen Gegner in einen Würgegriff nehmen. Doch der andere packte Deans Handgelenke mit stählernem Griff und zwang seine Arme auseinander! Er fiel auf den Rücken, und der Farmer rappelte sich hoch. Ein stiefelbewehrter Fuß trat ihm in die Rippen. Der Kampfanzug wurde stahlhart, doch die Wucht des Trittes schleuderte Dean herum. Er landete auf dem Bauch. Der Farmer mußte ein Konstrukt aus aufgerüsteten Muskeln sein! Deans neurale Nanonik aktivierte die Routinen für unbewaffneten Zweikampf. Er schwang den Thermokarabiner herum, und ein weiterer gewaltiger Tritt ließ tatsächlich das Gehäuse der Waffe zersplittern! Doch er schlug mit der freien Hand zu und riß dem Farmer das andere Bein unter dem Leib weg. Er fiel schwer auf den Rücken.

Irgendwo in der Ferne hämmerte ein Gaußgewehr eine Salve von EI-Granaten hinaus.

Dean erhob sich in eine halbe Hocke, wie der Farmer auch, dann sprangen sie sich gegenseitig an. Und wieder mußte Dean feststellen, daß er trotz aller Aufrüstung unterlegen war. Der Aufprall des Farmers warf ihn stolpernd zurück, und er hatte Mühe, nicht das Gleichgewicht zu verlieren und erneut zu stürzen. Arme mit der Kraft einer hydraulischen Ramme packten ihn. Deans neurale Nanonik überflog die taktischen Optionen und kam zu dem Schluß, daß Dean in bezug auf physische Kraft gefährlich unterlegen war. Er warf sich nach hinten und riß den Farmer mit sich. Dann trat er zu, und seine Stiefelspitze krachte mit voller

Wucht in den Magen des Mannes. Ein klassischer Judo-Griff. Der Farmer segelte durch die Luft und schnaubte vor Wut. Dean zog seine zwanzig Zentimeter lange Fissionsklinge und warf sich gerade rechtzeitig herum, um dem neuerlichen Angriff zu begegnen.. Dean zielte auf den rechten Unterarm, und die Klinge fuhr herab. Sie traf und durchtrennte das Gewebe des Ärmelstoffs – doch dann verblaßte das gelbe Leuchten, und dunkler Stahl glitt fast wirkungslos über die Haut. Ein seichter Schnitt war alles, was Dean erreicht hatte.

Er starrte teils betäubt, teils schockiert auf die harmlose Wunde. Will hatte recht, der Bursche mußte ein Xeno sein. Während Dean hinsah, kräuselte sich die Haut auf dem Unterarm des Farmers, und der Schnitt schloß sich. Der Kerl lachte böseartig, und weiße Zähne blitzten in seinem faltigen Gesicht. Er setzte sich in Richtung Deans in Bewegung und streckte die Arme nach dem ESA-Agenten aus. Dean warf sich in die Umarmung und befahl seinem Anzug, sich von den Schultern abwärts zu verfestigen. Die Arme des Farmers umschlossen ihn in einem bärenstarken Klammergriff. Die Kompositfasern des Kampfanzugs, verstärkt von den integrierten Valenzgeneratoren, knirschten und knackten unheilverkündend, als der Farmer zudrückte. Ein paar Prozessorblocks in Deans zahlreichen Taschen zerbrachen. Es war reiner Instinkt, der Dean dazu brachte, die Energiezufuhr seiner Fissionsklinge zu unterbrechen; zurück blieb eine stumpf glänzende Klinge mit messerscharfen Schneiden. Der Feind schien in der Lage, jede Art von elektrischem Energiefluß zu kontrollieren und zu blockieren ... vielleicht, wenn das Messer deaktiviert war ... Dean hob die Spitze der Klinge und drückte sie dem Farmer unter das Kinn.

»Du kannst Wunden an den Armen heilen, aber kannst du auch dein Gehirn wieder heilen, wenn es in zwei Teile zerschnitten wird?« Er drückte die Klinge ein wenig höher, bis rings um die Spitze Blut hervorquoll. »Na, Lust auf einen Versuch?«

Der Farmer zischte voller Haß, doch er lockerte seinen Griff um Deans Brust. »Und jetzt möchte ich, daß du dich nicht mehr rührst«, sagte Dean und trat aus dem Griff des Burschen zurück. »Ich bin nämlich sehr nervös, und so ein Unfall ist verdammt schnell passiert.«

»Du wirst leiden«, sagte der Farmer hämisch. »Du wirst sehr viel länger leiden, als eigentlich nötig. Das verspreche ich dir.«

Dean trat einen Schritt zur Seite, ohne die Klinge am Kinn des Mannes auch nur einen Millimeter zu bewegen. »Du sprichst also englisch, wie? Woher kommst du?«

»Von hier. Ich komme von hier, Kriegermensch. Genau wie du.«

»Ich komme nicht von hier.«

»Wir kommen alle von hier. Aber du, du wirst hier bleiben. Für immer, Kriegermensch. Du wirst niemals sterben. Jetzt nicht mehr. Eine Ewigkeit in der Hölle, das ist es, was dich erwartet. Na, wie gefällt dir das? Ich meine es genauso, wie ich es sage.«

Dean sah, wie Will hinter den Farmer trat und ihm die Mündung des Gaußgewehrs an den Hinterkopf setzte.

»Ich hab' ihn«, sagte Will. »Hey, Xeno-Mann, eine falsche Bewegung oder ein falsches Wort, und du bist Geschichte.« Er lachte. »Hast du das verstanden?«

Der Farmer schürzte die schmutzigen Lippen und stieß ein Schnauben aus.

»Er hat verstanden«, sagte Dean.

Jenny kam herbei und musterte das merkwürdige Tableau. Der Farmer sah vollkommen gewöhnlich aus, wenn man seine unglaubliche Arroganz außer Betracht ließ. Ihr fielen seine beiden Kameraden ein, die in den Dschungel geflüchtet waren, und die Hunderte – Tausende seinesgleichen irgendwo dort draußen. Vielleicht war seine Arroganz gar nicht so unberechtigt.

»Wie lautet dein Name?« fragte Jenny.

Die Augen des Farmers schossen in ihre Richtung. »Kingsford Garrigan. Und deiner?«

»Fesseln Sie ihn«, befahl Jenny Dean. »Wir schaffen ihn zurück zur *Isakore*. Du hast eine lange Reise vor dir, Kingsford Garrigan. Den ganzen Fluß hinunter und weiter bis nach Kulu.« Sie meinte, Überraschung in seinen Augen aufblitzen zu sehen. »Und du betest besser inbrünstig, daß deine Freunde nicht auf dumme Gedanken kommen und uns aufzuhalten versuchen. Ich weiß nicht, wer oder was du bist, aber solltest du versuchen, unsere Elektronik wieder zu stören, oder falls wir gezwungen sind zu fliehen, dann lassen wir dich als erstes fallen. Und das kannst du ruhig wörtlich nehmen. Aus verdammt großer Höhe.«

Der Farmer spie ihr lässig vor die Füße. Will versetzte ihm einen Stoß mit dem Gaußgewehr.